

Abgeordneter Heiko Sachtleben
Sprecher für Wirtschaft, Bauen und Wohnen

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

☎ 0511-3030-3330

E-Mail: heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

17.01.2024

Pressemitteilung Förderung des Landes für Rad- und Gehwege

Sachtleben: Verkehrssicherheit erhöhen, damit mehr Menschen aufs Rad umsteigen!

Peine. Das Land Niedersachsen fördert auch in diesem Jahr den Aus- und Neubau von Rad- und Gehwegen in vielen Städten und Gemeinden. Für den Landkreis Peine sollen die Radwege zwischen Bettmar und Sierße an der K71 und zwischen Wense und der B 214 neu gebaut werden. Das Land fördert diese Projekte mit Zuschüssen in Höhe von 60 bis 75 Prozent der Gesamtkosten. Der grüne Landtagsabgeordnete Heiko Sachtleben aus Peine ist über diese Nachricht hoch erfreut. „Schon als damaliger Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion Peine waren diese beiden Radwege für mich ein Herzensprojekt“, sagt der grüne Landtagsabgeordnete Heiko Sachtleben aus Peine. Die Planungen für diese beiden Radwege sind im Landkreis Peine bereits weit vorangetrieben worden. „Der Zuschuss des Landes an diesen beiden Projekten zeigt, wie wichtig der Ausbau von Radwegen für die Verkehrssicherheit ist“, ist Heiko Sachtleben überzeugt.

Insgesamt werden 30 solcher Verkehrsprojekte in ganz Niedersachsen, für die fast 20 Millionen Euro bereitgestellt werden, gefördert. „Fuß- und Radwege sind wichtige Schwerpunkte der Verkehrspolitik der rot-grünen Landesregierung“, sagt Heiko Sachtleben. Ziel sei es, mehr Menschen dazu zu bewegen, sich häufiger klimafreundlich fortzubewegen, für noch mehr Besorgungen und auf noch mehr Strecken aufs Fahrrad umzusteigen.

Zusätzliches Fördergeld gibt es außerdem für den Neubau oder den verkehrsgerechten Ausbau wichtiger Straßen. Auch bei diesen Straßenprojekten, so stellt der Grünen-Politiker Heiko Sachtleben heraus, werde vor allem darauf geachtet, die Verkehrssicherheit für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu steigern. „Wenn Ortsdurchfahrten um- oder ausgebaut werden, muss auch immer berücksichtigt werden, angrenzende Rad- und Gehwege den Erfordernissen anzupassen und ebenfalls auszubauen“, sagt Heiko Sachtleben.

Heiko Sachtleben, MdL